

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 1½ Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[40022.] Elbing, im October 1873.

P. P.

Die grösste Ausdehnung, welche meine seit dem 1. April 1872 von mir durch Kauf erworbene

Musikalien-Handlung
und
Musikalien-Leihanstalt

genommen hat, macht es mir wünschenswerth, mit den Musikalienhandlungen in directe Verbindung zu treten und erlaube ich mir daher an Sie die ergebene Bitte zu richten, mir Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen lassen zu wollen.

Novitäten erbitte mir vorläufig nur von den Handlungen, die ich speciell darum er suche, dagegen sind mir Verlagskataloge, Prospective und Wahlzettel stets sehr willkommen.

Herr Rob. Forberg in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen und wird von mir stets in den Stand gesetzt sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einlösen zu können.

Indem ich mich Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Hochachtungsvoll

H. O. Krause,

vorm. Steingraeber's Musikalienhdlg.

Verkaufsanträge.

[40023.] In einer mitteldeutschen Residenzstadt ist ein solides Sortimentsgeschäft mit einigem Verlag, Leihbibliothek, Musikalien-Leihanstalt und Journal-Lesezirkel, um möglichst schnell einen Abschluss herbeizuführen, um den billigen Preis von 3500 Thlrn. zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von
Julius Krauss in Leipzig.

[40024.] In einer der schönsten Städte von Mitteldeutschland habe ich ein sehr angenehmes und blühendes Sortimentsgeschäft mit dem werthvollen festen Lagerbestand für 14,500 Thlr. zu verkaufen.

Geehrte Kaufliebhaber wollen sich wegen alles Weiteren unter Angabe ihrer Geldmittel an mich wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[40025.] Buchhandlungs-Verkauf. — In einem der bedeutendsten Badeorte Süddeutschlands ist eine Buch- und Kunsthandlung nebst höchst bedeutender Leihbibliothek in den verschiedensten Sprachen, Musikalien-Leihanstalt, Papierhandlung und sonstigen sehr einträglichen Nebengeschäften bald zu verkaufen. Das feste Lager in den verschiedenen Branchen repräsentirt einen großen Werth.

Das Geschäft wirft leicht eine Rein-Rente von 4000 fl. ab.

Anfragen bittet man unter K. V. 747. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Frankfurt a/M. zu richten.

[40026.] Ein bedeutender an Berlin gebundener Verlag ist zu verkaufen. Wissenschaftliche Richtung, alte Firma. Kaufpreis ca. 75,000 Thlr. (ohne einen Artikel 60,000 Thlr.). $\frac{1}{3}$ Anzahlung. Dr. Loewenstein's Bureau f. Vermittl. liter. Geschäfte in Berlin C.

Kaufgesuche.

[40027.] Gegen baare Zahlung wird ein gediegener, wissenschaftlicher Verlag mässigen Umfangs zu kaufen gesucht. Auch einzelne Werke gedachter Richtung sind erwünscht. Rascher Abschluss Bedingung. Gef. Offerten übernimmt die Exped. d. Bl. unter O. 20.

[40028.] Ein zahlungsfähiger junger Buchhändler sucht ein lebhaftes, solides Sortiment in einer mittleren od. größeren Stadt zu kaufen, am liebsten in Mittel- oder Süddeutschland.

Unter Umständen wäre derselbe gerne bereit, eine Stelle anzunehmen, falls mit derselben die Aussicht auf Uebernahme des Geschäfts verbunden wäre.

Gef. Offerten werden unter Zusicherung der ehrenhaftesten Discretion durch Herrn Ad. Refelsköpfer in Leipzig unter Chiffre C. R. 45. erbeten.

[40029.] Unterzeichneter wünscht ein größeres und nachhaltig rentables Verlagsgeschäft oder auch einzelne gangbare Artikel zu kaufen und verpflichtet bei geneigten Offerten strengste Discretion.

F. Berggold in Berlin.

Fertige Bücher u. s. w.

[40030.] In unserem Verlage ist joeben erschienen:

Lehrbuch der Geometrie

mit Einschluß

der Coordinaten-Theorie und der Kegelschnitte.

Zum Gebrauch bei den Vorträgen an der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule und zum Selbstunterricht

bearbeitet

von

Dr. K. H. M. Aschenborn, †

weiland Professor am Berliner Cadettenhause, Lehrer und Mitglied der Studien-Commission der vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule.

Erster Abschnitt.

Die ebene Geometrie.

Zweite unveränderte Auflage.

24 Bogen gr. 8. Geheftet 2 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ ord.,
1 $\frac{1}{2}$ 21 $\frac{1}{2}$ netto.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, 22. October 1873.

Königl. Geheime Ober-Postbuchdruckerei
(R. v. Decker).

[40031.] Heute versandte ich pro novitate:

Handbuch

für

specielle Eisenbahntechnik.

Herausgegeben

von

Edmund Heusinger von Waldegg,

Oberingenieur in Hannover u. Redacteur des techn. Organs des Vereins deutscher Eisenb.-Verwaltungen.

Zweiter Band.

Der Eisenbahn-Wagenbau.

1. Hälfte.

(Bog. 1—20. u. Tafel I—XXIV.)

Zweite vermehrte Auflage.

Lex.-8. Brosch. 4 $\frac{1}{2}$ 10 $\frac{1}{2}$.

Die 2. Hälfte (Schluss) des 2. Bandes befindet sich unter der Presse.

Praktische Anleitung

zum

Höhenmessen mittelst
Dosenbarometer

(Baromètre anéroïde und Baromètre holostérique)

nebst Bemerkungen über generelle Tracirung

von

Edmund Herzog,

Eisenbahn-Ingenieur.

2. Auflage.

Mit 7 Figuren in Holzschnitt.

8. Brosch. 15 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, die keine Nova annehmen, bitte ich, zu verlangen.

Leipzig, October 1873.

Wilh. Engelmann.

[40032.] In meinem Verlage erschien:

Wien und die Wiener

aus der

Spottvogelperspective.

Wien's Sehens-, Merk- und
Nichtswürdigkeiten

geschildert

von

F. F. Mosaidok.

Illustriert von E. Juch, C. v. Stühr u. A.

Preis: 6 $\frac{1}{2}$ ord. — 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ in Rechn. —

4 $\frac{1}{2}$ gegen baar.

Freiexemplare: 12 + 1, 25 + 3.

A cond. nur in geringem Masse.

Achtungsvoll

Wien, 16. September 1873.

R. v. Waldheim.